

Internet: <https://peter-hug.ch/home>

MainSeite 8.691

Home 374 Wörter, 2'461 Zeichen

Home (engl., spr. hohm), Heim, Heimat, Haus;
dann Stift, Pensionat für unversorgte Personen;
Home office, s. v. w. Ministerium des Innern.

Home (spr. hohm, in Schottland juhm gespr.), Henry, engl. Moralist und Ästhetiker, geb. 1696 zu Kaimes in der schottischen Grafschaft Berwick, ward 1763 mit dem Titel Lord Kaimes einer der Obergerichte von Schottland, starb 27. Dez. 1782. Von seinen zahlreichen Schriften sind hervorzuheben: »Essays on the principles of morality and natural religion« (Edinb. 1751; deutsch von Rautenberg, Braunschw. 1768, 2 Bde.);

»Historical law« (Edinb. 1759);

»The principles of equity« (das. 1760);

»Elements of criticism« (das. 1762-65, 3 Bde.; deutsch von Meinhard, Leipz. 1765; 3. Aufl. von Schatz, das. 1790-1791, 3 Bde.), sein ästhetisches Hauptwerk, dessen Verehrung Shakespeares und Tadel der Franzosen auf Lessing, und dessen Theorie des Erhabenen auf Schiller und Kant nachgewirkt hat.

Außerdem schrieb

mehr Home: »Sketches on the history of man« (Lond. 1774, 2 Bde.; 1807, 3 Bde.; deutsch von Klausning, Leipz. 1778-83, 2 Bde.);

»The gentleman farmer« (Lond. 1777).

Sein Leben beschrieb Lord Woodhouselee (Edinb. 1807, 2 Bde.).

Ende **Home**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 8. Band, Seite 691 im Internet seit 2005; Text geprüft am 18.5.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.10.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/08_0692?Typ=PDF

Ende eLexikon.